

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berufspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einschreibungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3mal gesp. Kleinzeile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 72.

Freitag, 12. März 1920.

54. Jahrgang.

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

— **Faustvortrag.** Statt des Herrn Legal, der plötzlich nach Berlin gerufen wurde, hat Hans Olden bereitwilligst den Abend übernommen. (Heute Freitag 7 1/2 Uhr Lyzeum I, Schlossplatz.)

— **Kammersängerin Leffler-Burckardt**, das frühere beliebte Mitglied des Landestheaters, ist von der Intendantur zu einem einmaligen Gastspiel eingeladen worden, das am Sonntag, den 21. ds. Mts., stattfinden wird. Die Künstlerin, welche wie schon kürzlich mitgeteilt, gelegentlich ihres Ausscheidens aus dem Verbande der früheren königlichen Schauspieler zum Ehrenmitglied der vormals königlichen Schauspieler zu Berlin und Wiesbaden ernannt worden ist, hat als Gastpartie die „Brünnhilde“ in Richard Wagners „Götterdämmerung“ gewählt. Das Gastspiel findet bei aufgegebenem Abonnement statt. Der Vorverkauf beginnt kommenden Sonntag. Schriftliche Vorbestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

— **Ausstellung im Museum.** Der Nassauische Kunstverein, Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst, eröffnet am Sonntag seine März-April-Ausstellung. Es wird ein grosser Überblick gegeben über die Künstler Böhm, Bolz, Davringhausen, Eberz, Kars, Kisting, Mense, Schimpf, Bloch, Klee. Ausserdem wird eine Kollektivausstellung des Malers Hans Völcker, sowie eine Kollektion des Malers Otto Ritschl gezeigt. Die meisten dieser Künstler und auch noch eine Anzahl anderer sind mit Aquarellen und Graphik vertreten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Kaiser Friedrich-Bad.** Das Magistrats-Pressbüro teilt mit: Das Kaiser Friedrich-Bad wird am Montag, den 15. ds. Mts., den Betrieb wieder aufnehmen. Wegen Kohlenknappheit muss jedoch die römisch-irische Abteilung vorerst noch geschlossen bleiben, doch ist durch Dampf- und elektrische Lichtkastenbäder Gelegenheit zu Schwitzbädern gegeben.

teilung vorerst noch geschlossen bleiben, doch ist durch Dampf- und elektrische Lichtkastenbäder Gelegenheit zu Schwitzbädern gegeben.

— **Betreten von Offizierswohnungen.** Auf Veranlassung der Besatzungsbehörde macht der Magistrat darauf aufmerksam, dass es jedem, ganz besonders aber den Vermietern von Wohnungen, welche von Offizieren und Unteroffizieren oder von französischen und alliierten Zivilpersonen bewohnt sind, ausdrücklich untersagt ist, die Wohnungen während der Abwesenheit der Mieter sei es selbst zu öffnen oder zu betreten oder durch einen anderen betreten zu lassen. Die einzige Ausnahme hiervon bildet die vom Mieter dem Vermieter gegebene Ermächtigung, die Wohnung zum Zwecke der Beaufsichtigung zu betreten.

— **Rhein- und Taunusklub Wiesbaden.** Die dritte Hauptwanderung — mit Rücksicht auf die immer noch bestehenden ungünstigen Bahnverhältnisse — wieder eine Wanderung ab Stadt, findet am kommenden Sonntag statt. Treffpunkt Kronenbrauerei. Abmarsch 7.30 Uhr über die Wilhelmshöhe (214 m) und den Kitzelberg (328 m) nach Naurod (265 m). Ankunft 9.15 Uhr, Rast bis 10.30 Uhr. In 1 1/2 Stunde ist der Graue Stein (328 m) erreicht. Ein hübscher Anblick der wildzerklüfteten Quarzfelsen. Auf hübschen Wegen geht es weiter nach dem schöngelegenen Dorf Königshofen (290 m) und nach dem anmutig im breiten Wiesental des Dais- oder Seelbaches gelegenen Dorfe Niederseelbach (320 m), wo im Gasthaus „Zum grünen Wald“ von 12.30 bis 2.15 Uhr gerastet wird. An dem Forsthaus vom Hügel (370 m) vorbei geht es über die Höhe 490 bei Engenhahn nach dem im breiten Wiesental der Aar gelegenen grossen Dorf Wehen (360 m). Rast im Gasthaus „Deutsches Haus“ von 4 bis 5 Uhr. Rückweg über die Rentmauer (494 m) nach dem Restaurant „Unter den Eichen“, wo die Schlussrast stattfindet.

Ankunft daselbst etwa 7 Uhr. Gesamtmarschzeit etwa 7 1/2 Stunden. Pass und Liederbuch nicht vergessen. Verpflegung mitbringen.

— **Kriegerheimstätten-Siedlung.** Die gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten-Siedlung Wiesbaden E. G. m. b. H.“ hat das Ziegeleigebäude des Bauunternehmers Nikolai an der Strassenmühle — Gemarkung Dotzheim an der Strasse von Biebrich nach Dotzheim gelegen — käuflich erworben und errichtet dortselbst eine Heimstätten-Siedlung mit je 20 Ruten Gartenland. Von Herrn Wohlfahrtsminister Steegerwald wurden gelegentlich seines Besuches in Wiesbaden bei einer von dem Vorstand der Genossenschaft erbetenen und genehmigten Audienz der Genossenschaft in entgegenkommender Weise die Überlebungszuschüsse zugesagt, und soll nun mit dem Bau der Häuschen sofort begonnen werden. Die Bauleitung und Ausführung liegt in den Händen des preisgekrönten Architekten Herrn Bernhard Cratz Wiesbaden, Goethestrasse 24. Die Genossenschaft beabsichtigt, die Siedlung durch Ankauf von weiterem Gelände zu vergrössern und steht mit Kaufverhandlungen und Enteignungsverfahren in Unterhandlungen. Das Siedlungsunternehmen wird von Behörden unterstützt und gefördert. Es wäre allen Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmern und Kriegshinterbliebenen, die Lust zur Erwerbung eines Eigenheims haben, zu empfehlen, sich dieser Genossenschaft anzuschliessen, denn nur durch festes Zusammenhalten der in hartem Kampf um die Heimat gestrittenen Männern kann ein solches Unternehmen gross und leistungsfähig machen. Auskunft kann in der Geschäftsstelle der Genossenschaft, Blücherstrasse 34 p. r., eingeholt werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Konzerte.

In dem achten Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde am Mittwoch liess sich das neugegründete Frankfurter Quartett, bestehend aus den Herren Hans Lange (1. Violine), Richard Etkes (2. Violine), Gustav Raf (Bratsche) und Adolf Schuyer (Cello), hören. Die Leistungen der Herren bewegten sich auf hochachtbarer, künstlerisch hochstehender derartiger Vereinigung, wie peinlich genaues Zusammenspiel, Einigkeit der Einzelnen zu einem einheitlichen, fest geschlossenen und doch biegsamen Ganzen, bestrickende Klangfülle und reich schattierten, gemütvollen und lebhaften Ausdruck, erfüllten die „vier Frankfurter“ in diesem Maße. Urgesundes, echt deutsches Musizieren, das von Herzen kommt und zu Herzen geht, durchwehte die Darbietungen. In Beethovens beliebtem „Harfenquartett“ entströmten unter den berufenen Händen der Künstler die edlen Klänge wie flüssiges Gold. Süss, schmelzend und innig sangen die vier Instrumente in dem wundervollen Adagio. Leicht beschwingt erklang der dritte lebhaft Satz, und die Variationen (Finale) wurde mit aller Eindringlichkeit zu Gehör gebracht.

Nach Beethoven kam Haydn zu Worte mit einem selten gehörten Werk aus seiner ersten Schaffensperiode. Reicht dieses C-dur-Quartett auch nicht ganz an die bekannteren Quartette heran, so zeigt sich doch in allen Sätzen die Eigenart des Meisters, sein ausgeprägter Sinn für Schönheit des Klangs und der Form, Humor und Innigkeit. Eine ausgezeichnete Leistung boten dann zum Schluss die Künstler mit der packenden Wiedergabe des phantasievollen, mit vielen poetischen und schwungvollen Einzelheiten ausgestattete D-dur-Quartett von Tschaiowsky. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an Beifall nicht fehlen.

Im kleinen Saal des Kurhauses gab zu gleicher Zeit Herr Eduard Bach, Professor an der Akademie der Tonkunst in München, einen Klavierabend, der leider nur schwach besucht war. Das war um so bedauerlicher, als man in Herrn Bach einen ganz hervorragenden Vertreter seines Instrumentes kennen lernte, der neben einer glänzend entwickelten Technik auch stark nachgestaltend und warm empfindend mit allem Eindruck zu wirken verstand, ganz gleich, ob er die schönen symphonischen Etüden von Schumann, die gehaltvolle Es-dur-Sonate op. 81 von Beethoven oder die poetischen Gebilde von Chopin spielte. Immer wusste der Künstler zu fesseln. In sein eigentliches Fahrwasser schien er erst bei Liszt gelangt zu sein, in dessen brillant angelegten Stücken sich der glänzende Techniker nach Herzenslust ausleben konnte. Die Zuhörer kargten nicht mit reichem Beifall.

Residenztheater.

Im Residenztheater tritt Herr Eduard Lichtenstein an mehreren Abenden als Gast auf. Er hat den Weg von der benachbarten Weindiehl bis auf die Bretter, die die Welt bedeuten, glücklich zurückgefunden. Am Dienstag gab er die Titelrolle in „Der liebe Augustin“ und erwies sich von neuem als stimmbegabter, routinierter Operettensänger, als den man ihn seit langem kennt und als der er von den Freunden dieser leichten Kunst auch geschätzt wird. Die ständigen Kräfte des Theaters hatten erheblichen Anteil am Erfolg des Abends, so Fräulein Winkellowsky als temperamentvolle „Helene“, Fräulein Pelery als nach Höherm strebende „Anna“, Herr Bätz als urwüchsiger „Bogumil“, Herr Stolzenberg als blasierter „Nicola“, Herr Varndal als „Jasargott“ etc. Das stark besetzte Haus spendete reichen Beifall.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Webergasse 37
Telefon 1028

„Simplicissimus“ Spiel-Folge

Direktion

M. & H. Reintjes.

973

Art-Leit.: Direktor H. Reintjes.

Am Flügel: Rolf Stahl.

Mirz von Wenzl

Tyrolerin

Peer Gynt

Stimmungssänger

Sacha Bogadoff

Tänzerin

? Gihör ?

Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

Schmidt - Esto ? Der Geiger das Weib ?
und Una Maria
? Traumland-Reich des Unheimlichen ?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen
Chinesen

Splendit und Partner

Waldemar Keitel Confeancier u. Humorist

Milly Giebert Univ.-Akt m. dress. Tauben

2 Emmery's Musikal.-Akt

Tom Boston and Rolph Xander

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr

130. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Marsch, Auf Hieb und Stich . . . Mäller
2. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ . . . Rossini
3. Walzer aus der Operette „Eva“ . . . Lehár
4. Erinnerung an den Gardasee . . . Hötzel
5. Fest-Ouverture Leutner
6. Serenade d'amour Fr. v. Blon

7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
8. Time is Money, Galopp Lincke

abends 6 1/2 Uhr im grossen Saale:

**VIII. Cyklus-Konzert
Beethoven-Abend.**

Leitung:

Herr Carl Schüricht

Solist:

Herr Professor Konrad Ansorge (Klavier).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Egmont“.
2. Konzert in E-dur für Klavier mit Orchester.
I. Allegro.
II. Adagio un poco mosso.
III. Rondo (Allegro).
Herr Konrad Ansorge.
3. Symphonie Nr. 4 in B-dur, op. 60.
I. Adagio — Allegro vivace.
II. Adagio.
III. Allegro vivace.
IV. Finale — Allegro ma non troppo.
Ende etwa 8 Uhr.

Konzertflügel Julius Blüthner, Leipzig, aus dem Lager des Alleinvertragers Herrn Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Ausabonniert bis auf Ranggalerie-Rücktritt: 3.80 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

J. HERTZMÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2**Bruchbänder**werden nach Maß und unter
Garantie für guten Sitz
angefertigt.

Auch weibliche Bedienung

Fuss-Stützenbeseitigen die durch Senkung
des Fußgewölbes verursachten
Schmerzen in Füßen u. Beinen
und verhindern Bildung
des Plattfußes.

Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Damen-Taschen in grösst. Auswahl (über 200 verschied. Modelle ständig am Lager)**Spezialhaus teiner Haararbeiten**

in naturgetreuer Ausführung

Haarfärben Spezialität des Hauses.

Kästner-Jacob

Taunusstr. 4

Wilhelmstr. 56

Telephon 5959

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant

1073

Moritzstrasse 6. :: Telephon 6565, 6566.

Täglich von 4—6 Uhr
und 7—10 Uhr**Grosses Konzert**

Kapelle Casella.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46

Wiesbaden

Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,

Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

English Buffet

23 Webergasse 23

Telephon 533

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr:**(Fox-trot dancing)**Rendez-vous du monde
International.**Damenhüte**

Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier ::**Berthold-Köhr,**

Inh.: Firma Koerber Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 6055.

**Spezial-
Abteilung:****Damen-Moden**Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist.**Fangopackungen**mit Eifelsango, dem ersten
und besten deutschen Sangobei Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gelenk-
blasen-, Leber- und Unterleibsleiden, Exsudaten etc. auf ärztliche Anordnung im
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.

Alleiniger Fabrikant: Eifelsango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.

Alleinvertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung · Taunusstr. 22 · Tel. 59

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Tel. 140

Erst-Allein-Aufführung!

Nachtgestaltennach Motiven aus dem Roman
„Eleagabal Kuperus“ von K.
H. Strobl mit Erna Morena,
Anita Herber, Paul Wegener,
Conrad Veldt, Reinhold Schünzel.
6 Akte! 6 Akte!Das Millionenerbe
reizendes Lustspiel in 3 Akten.
Spielzeit von 4—10 Uhr.**Monopol-Lichtspiele**

Tel. 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

Der Mord im**Splendid-Hotel**spannendes Kriminalspiel
in 4 Akten aus den Papieren
des berühmten Sherlock Holmes.
Das Mädchen mit dem Goldhelm
Berliner Sittenbild in 3 Akten
mit Gilda Langer u. Hugo Flink.
Spielzeit von 4—10 Uhr.**Burg-Kaffee u. Konditorei**

Webergasse 7 Täglich: Webergasse 7

frische Torten, usw.

Feinste Pralines

Sauers Turn- & Tanzschule

Leitung: Carl Wolfram Windschild

u. Frau Friedel Windschild-Sauer

Adelheidstraße 33 · Telefon 6000

Unterricht in modernen Tänzen.

Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes.

Lessons particuliers pendant tous les heures du jour.

On parle français.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. März 1920.

Godin, Hr., Luxemburg
Goldberg, Hr. Kfm., Pforzheim
Gottlieb, Fr. m. Kinder, Luxemburg
Gottschalk, Fr., Mayen
von Grone, Hr. General a. D. m. Fr., Ballenstedt
Grünthal, Hr. Kfm., Berlin
Günther, Hr. Kfm., Frankfurt
Haas, Fr., Straassburg
Haffner, Hr., München
Heider, Fr., Stettin
Heintz, Hr.
Heßig, Hr., Hanau
Hemes, Hr. m. Fr., Esch
Herberts, Hr. Kfm., Barmen
Hermann, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Hermes, Fr., Trier
Hersfeld, Hr., Eisenach
Hertog, Fr., Kaiserslautern
Heymann, Hr. Kfm., Schneeburg
Hill, Hr. Kfm., Stuttgart
Hitzmann, Hr., Saargemünd
Hochgürtel, Fr., Saarbrücken
Hoffberth, Fr.
Hofmann, Hr., Nürnberg
Holänder, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hummel, Hr., Neuss
Huttler, Hr. Kfm., Nürnberg
Jabanlet, Hr. Kfm., Tain
Jäger, Hr. Kfm., Barmen
Jakubowier, Hr. Kfm., Elberfeld
Jandorf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jasey, Hr. Kfm., Stuttgart
Jorss, Hr. Kfm., Magdeburg
Kadinsky, Fr., St. Petersburg
Kalb, Hr. Kfm. m. Fr., Selters
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kaufman, Hr., Paris
Keiderling, Hr. Kfm., Elberfeld
Kipp, Fr., Karlsruhe
Klein, Hr. Direktor, Niederhahnstein
Klein, Hr., Koblenz
Koch, Hr. Kfm., Bonn
Koch, Hr. Student, Lauenburg
Kohl, Hr., Solingen
Kohlhaas, Hr., Mayen
Köseling, Hr. m. Fr., Essen
Krieger, Hr. Kfm., Köln
Kroll, Hr., Paris
Krug, Fr., Königstein
Kücker, Fr., Strassburg
Krüger, Fr., Halle
Freiherr von Landsberg m. Fr., Schloss Hollum
Lehr, Fr., Heseloch
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Levy, Hr. Kfm., Strassburg
Lobertz, Hr. Kfm., Berlin
Looy, Hr. Kfm., Charlottenburg
Lohmann, Hr. Kfm., Magdeburg
Lucien, Hr., Paris
Lütkecke, Fr., Mainz
Luzky, Fr., Nürnberg
Maria, Hr. Offizier, Paris
Martin, Hr., Mainz
Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Marx, Fr., Strassburg
Matthias, Fr., Traben-Trarbach
Maurin, Hr. m. Fr., St. Mihiel
Mayer, Hr. Kfm., Wien
Mayer, Fr., Trier
Merzier, Hr., Mainz
Metzdorf, Fr., Rumelange
Meurer, Fr., Schlierstein
Michel, Hr. Offizier, Frankreich
Michaelis, Fr., Wismar
Möckel, Fr., Klösterlin
v. Moszicki, Hr., Polen
Mühlhaupt, Hr., Blozheim
Müller, Hr., Pforzheim
Müller, Hr., Strassburg
Münzer, Hr. Kfm., Köln
Nadi, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Nass, Fr., Eltville
Narjes, Fr., Hamburg
Metropole u. Monopol
Hotel Vogel
Sonnenberger Str. 33
Taunus-Hotel
Ballenstedt
Haus Wenker-Paxmann
Schwarzer Bock
Zentral-Hotel
Christl. Hospiz II
Vier Jahreszeiten
Kölnischer Hof
Europäischer Hof
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Kaiser Friedrich-Ring 53
Hessischer Hof
Zum neuen Adler
Kaiserhof
Zum Erbprinzen
Hotel Vogel
Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Mädchenheim
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Hotel Krug
Taunus-Hotel
Zentral-Hotel
Preussischer Hof
Hotel Viktoria
Hotel Krug
Fürstenhof
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Hotel Berg
Zum neuen Adler
Union
Goldenes Ross
Zum neuen Adler
Prinz Nikolaus
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Hotel Vogel
Vier Jahreszeiten
Angenheilstalt
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Kronprinz
Europäischer Hof
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Goldenes Ross
Füstenhof
Zum Erbprinzen
Goldenes Ross
Goldenes Ross
Hotel Dahlheim
Hotel Happel
Schwarzer Bock
Sanatorium Dr. Dornblüth
Hotel Happel
Europäischer Hof
Augenheilstalt
Hotel Adler
Kellerstr. 11
Mädchenheim
Rose
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Augenheilstalt
Europäischer Hof
Wagner, Hr., Götting
Wagner, Hr. Steinbruchbes., Koblenz, Metropole u. Monopol
Wagner, Hr. Kfm., Hachenburg
Warnkros, Fr. m. Begl., Genf
Weil, Hr., Saargemünd
Weil, Hr., Dambach
Weissenbach, Hr., München
Weismann, Fr. m. Tocht., Köln
Werner, Fr., Saarbrücken
Werner, Hr. Kfm., Strassburg
Weusche, Hr.
Windisch, Hr. Kfm., Meerane
Wong, Hr. Kfm., London
Zimmer, Fr.,
Zussy, Fr., Strassburg
Sanatorium Dr. Lubowski
Pension Columbia
Pariser Hof
Kölnischer Hof
Europäischer Hof
Villa Hertha
Hotel Viktoria
Hessischer Hof
Villa Albrecht
Villa Albrecht
Helmundstr. 18
Hotel Nizza
Europäischer Hof
Zur Sonne
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Happel
Zentral-Hotel
Hotel Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Hotel Happel
Kaiserhof
Zum Falken
Rose
Goldenes Ross
Nassauer Hof
Hotel Nizza
Hotel Berg
Biemers Hotel Regina
Mädchenheim
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Hotel Reichspost
Hessischer Hof
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Hotel Berg
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Augenheilstalt
Villa Hertha
Sanatorium Dietenmühle
Evang. Hospiz
Europäischer Hof
Hotel Reichspost
Hotel Berg
Hotel Wilhelm
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Europäischer Hof
Nussebaumstr. 7
Goldenes Ross
Pariser Hof
Zum neuen Adler
Christl. Hospiz II
Rheinstr. 5
Schwarzer Bock
Rheinischer Hof
Taunus-Hotel
Fürstenhof
Rose
Kellerstr. 22
Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Union
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Pariser Hof
Zum Falken
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Union
Hotel Kronprinz
Vier Jahreszeiten
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Zentral-Hotel
Rose
Zur Sonne
Sanatorium Dr. Lubowski

Eisenlikör „Trilecit“ Ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächeständen jeder Art. Flasche 6 Mk.

PARK-DIELE

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.
Wilhelmstr. 36, Telefon 6349. ab nachmittags 4 Uhr: Tanz-Tee.
Auftreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson und das glänzende mondänen Tanzpaares Märzprogramm.
Künstler. Leitung: Heinz Schnabel.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens
Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)
Erstklassige Zigeunermusik
Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine
Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978
MAXIM
Bahnhofswirtschaft
Hauptbahnhof Wiesbaden
Fritz Krieger, Hoffkellner und Hoffkellner.
Reichhaltige Speisekarte.
Gut gepflegte helle und dunkle Biere.
Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.
Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3-5.
Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.



Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

TAUNUS-HOTEL

Vornehmes Haus

Rheinstrasse 19

ab 4 Uhr KAFFEE-KONZERT

Erstklassiges Restaurant

Telephon 60 und 896

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Loge Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Taunus-Weinstube und Bar.
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofstr.

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Café und Konditorei Max Raum
16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.
Empfehle:
Prima Kaffee, Kuchen
sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

Käthe Scheibel
Langgasse Nr. 41, I. Telephon 1483.
Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege
Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage.
Höbensonne. Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118
Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.
On parle français English spoken

W. Offermann, Schneider
Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken
Anfertigung feiner Herrenbekleidung
Grosse Auswahl in Stoffen
(Reparaturwerkstätte.)

Heinrich Neuhaus, Dentist
Frau Johanna Neuhaus, Dentistin
Sprechst. für Zahnleidende vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr
Kirchgasse 11 :: Telephon 3450

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.
Casino
Dienstag, den 16. März, abends 8 Uhr
Vortragsabend
Peter u. Lotte Bender Die Religion der Liebe
Neuer Weg zur Unsterblichkeit. — Schöpfung einer völkerversöhnenden Kultur.
Aufklärende Flugschriften an der Kasse.
Die Bestrebungen der neuen Religion werden an einem Kinderfilm u. phonogr. Gesang erläutert.
Eintrittspreise: 4, 3, 2 Mk.
Vorverkauf: Born u. Schottenfels; Stadt, Bahnhofstr.; Stöppler, Rheinstr.

D. Brandis
Kürschnerie
und Pelzwaren
Wiesbaden, Langgasse 39 I
Fernsprecher Nr. 2024
Annahme von
Neuanfertigungen,
Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis
Pelleterie et fourrures
Rue Longue 39, I.
— Wiesbaden —
Téléphone No. 2024.
:: On travail à neuf, ::
changements
et réparations.

J. & G. Adrian
WIESBADEN.
Spedition, Möbel-Transport, Lagerung,
Versicherungen jeder Art.
Telefon 59 u. 6223 :: Telefon 59 u. 6223

Feine Maßschneiderei
Prima Stoffe am Lager
:: Aug. Humbrock ::
Webergasse 14 Tel. 841

GALERIE SCHNEIDER
FRANKFURT A. M. / RO. / MARKT 23
HEUTERWERKE MODERNER KUNST
GEMÄLDE u. GRAPHIK
ARBEITEN JUNGER, ZUKUNFTSREICHER KÜNSTLER
ANKAUF VERKAUF
AUSSTELLUNG

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3031
Stuart Webb, Joe Drebs
in ihren neuesten sensationellen
Detektivschauspielen
I.
Das verschwundene Modell
die seltsamen Erlebnisse des
berühmten Stuart Webb in
4 Akten.
Der heulende Wolf
ein chinesisches Abenteuer des
Joe Drebs in 4 Akten.

Nass. Landestheater.
Freitag, den 12. März 1920
81. Vorstellung.
Bei aufgehob. Abonnement.
Sondervorstellung für die
hiesigen Volks- und Mittelschulen.

Wintergarten-Lichtspiele
Schwalbacherstr. 8
„Nachtschlucht“
Sensationsdrama in einem
Spiel und 5 Akten mit
Melnert, Maria Forester,
Kühne, Edm. Löwe.
„Sondis Glück im Unglück“
Urkommische Burleske in 3 Akten
mit E. Sondernmann vom
Theater in Berlin.
Erstklassiges Künstlerensemble
(10 Herren) unter Leitung
Kapellmeisters Paul C.

Dienst- u. Freiplätze
aufgehoben.
Wilhelm Tell
Schauspiel in 5 Akten
Friedrich von Schiller.
Anfang 6 Uhr.
Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Amtsblatt

Nr. 44 vom 12. März 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf
Freitag, den 12. März d. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zu einer außerordentlichen
Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Beschlussfassung über die Schaffung von Beigeordnetenstellen.
2. Wahl von Beigeordneten:
a) in die unbesetzte II. Beigeordnetenstelle,
b) in eine neu zu schaffende Beigeordnetenstelle.

Wiesbaden, den 8. März 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Kaiser Friedrich-Bad.

Wiedereröffnung: Montag, den 15. März.
Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.
Samstags bis 7 Uhr nachm., Sonntags geschlossen.
Die römisch-irische Abteilung muß vorerst noch geschlossen
bleiben, Gelegenheit zu Schwimmbädern ist durch Kaskendampf- und
elektrische Lichtbäder gegeben.

Städtische Bäderverwaltung.

Nachtrag zur Gebührenordnung

für die Benutzung der städtischen Wasserwerke zu Wiesbaden.
Durch Beschlüsse der städtischen Körperschaften und mit Ge-
nehmigung des Bezirksausschusses wird die in § 1 der vorgezeich-
neten Gebührenordnung festgesetzte Gebühr für ein kbm Trink-
oder Nutzwasser mit Wirkung vom 1. März d. J. ab auf 55 Pfg.
erhöht.

Wiesbaden, den 9. März 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Kastrasse in der Schwalbacher Straße
wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sep.

tember von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und
1 bis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Wiesbaden, den 5. März 1920.

Städt. Verwaltung.

Ämtliche Veröffentlichungen.

— **Wasserpreiserhöhung.** Wie der Magistrat im
unseres Blattes bekannt gibt, ist nunmehr die von den
Körperschaften beschlossene Erhöhung des Wasserpreises von 50
55 Pfg. für das kbm vom Verbrauchsmonat März ab vom
ausführlich genehmigt worden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden